



Staatliche
Schulberatung



Aktuelles aus der Schulberatung Oktober 2025

Inhalt:

- Wege zur Schulberatung
- Wer ist für unsere Schule zuständig?
 - Beratungslehrkräfte
 - Schulpsychologinnen
- Wann ist eine Überprüfung der Lese- und Rechtschreibfähigkeiten angezeigt?
- Ablauf bei LRS-Anträgen
- Anmerkungen zum Verfahren bei LRS
- Vorgehen bei schwierigen Situationen
- AsA – Alternatives schulisches Angebot und mobile Schulsozialarbeit
- Besondere Aufgaben der Schulberatung
- Lehrkraftstärken
- Angebote für SchiLF und Fortbildungen



Wege zur Schulberatung

Eltern (oder Lehrkräfte) kontaktieren den für ihre Schule zuständigen Berater.

- **Beratungslehrkraft** bei allen pädagogischen Fragen: z.B. Lese-Rechtschreibschwäche, Einschulung, Schullaufbahnberatung, Informations- und Übertrittsabende zum bayerischen Schulsystem, Beratung von Lehrkräften (Lehrergesundheit, kollegiale Beratung), Lern- und Leistungsprobleme, Verhalten und Erziehung, Inklusion
- **Schulpsychologinnen** bei allen psychologischen Fragen: z.B. Lern- und Leistungsprobleme, Inklusion, psychische Auffälligkeiten und Erkrankungen, Konzentrationsprobleme, Schulangst, Verhaltensproblematiken, Krisenintervention, Verhaltens- und Erziehungsprobleme, Mobbing, Rechenschwäche, Inklusion, Beratung von Lehrkräften und Schulleitungen (Lehrergesundheit, kollegiale Beratung, Supervision, Coaching)

Der Weg zum Kind führt bei unserer Beratung immer über die Eltern. Falls die Eltern die Beratung nicht wünschen, können sich Lehrkräfte auch selbst beraten lassen.

Auf unserer Homepage www.schulberatung-pfaffenhofen.de finden Sie alle relevanten Informationen, aktuelle Formulare und Kontaktdaten.

Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit die angegebenen Telefonsprechzeiten oder den Emailkontakt, da alle Beratungslehrkräfte und Schulpsychologinnen auch als Lehrkräfte unterrichten.

Wer ist für unsere Schule zuständig?

Beratungslehrkräfte

Beratungslehrkraft	Betreute Schulen	Telefonsprechzeit	Telefonnummer
Aigner-Scheider Alexandra MS Pfaffenhofen	GS Jetzendorf GS/MS Pfaffenhofen GS/MS Reichertshausen	Dienstag 9.50-10.35 Uhr	08441 - 40 150 alexandra.aigner-scheider@schulberatung.gsms-ob.de
Benedikter Elke MS Geisenfeld	GS/MS Geisenfeld GS Münchsmünster	Dienstag 7.45 - 8.30 Uhr	0173 – 21 25 26 8 elke.benedikter@schulberatung.gsms-ob.de
Anne Hübler GS Niederscheyern	GS Gerolsbach GS/MS Rohrbach GS/MS Schweitenkirchen	Donnerstag 11.30 - 12.15 Uhr	08441 – 40 82 41 34 anne.huebler@schulberatung.gsms-ob.de
Krug Anna GS Manching	GS/MS Hohenwart GS Reichertshofen GS Oberstimm-MS Scheyern	Freitag 10.20-11.05 Uhr	08459-32 31 126 anna.krug@schulberatung.gsms-ob.de
Küspert Sarah GS Manching	GS Ernsgaden GS Baar-Ebenhausen GS/MS Wolnzach MS Reichertshofen	Dienstag 8.30 – 9.15 Uhr	08459 – 32 311 26 sarah.kuespert@schulberatung.gsms-ob.de
Maetschke Susanne GS Josef-Maria-Lutz	GS Niederscheyern GS Scheyern - GS Ilmmünster GS Josef-Maria-Lutz	Dienstag 11.30 - 12.15 Uhr	08441 – 40 32 17 susanne.maetschke@schulberatung.gsms-ob.de
Nißl Robert MS Manching	GS/MS Manching GS/MS Vohburg	Donnerstag 9.35 – 10.20 Uhr	08459 - 323 11 0 robert.nissl@schulberatung.gsms-ob.de
Ordosch Vera GS Geisenfeld	GS Langenbruck	Freitag 11.30 – 12.15 Uhr	08452-73 550 19 vera.ordosch@schulberatung.gsms-ob.de

Wer ist für unsere Schule zuständig?

Schulpsychologinnen

Schulpsychologin	Betreute Schulen	Telefonsprechzeit	Telefonnummer
Amasreiter Barbara GS Reichertshausen	GS/MS Reichertshausen GS/MS Scheyern	Mittwoch 8.45 - 9.30 Uhr	0159 – 030 81 306 barbara.amasreiter@schulpsychologie.gsms-ob.de
Carmen Böhnke GS Manching	GS Manching	Donnerstag 9.35-10.20 Uhr	08459 - 323 11 26 carmen.boehnke@schulpsychologie.gsms-ob.de
Elena Bronner MS Reichertshofen	GS Ernsgraden - GMS Hohenwart MS Manching - MS Wolnzach	Freitag 12:15-13:00 Uhr	0163-980 24 43 elena.bronner@schulpsychologie.gsms-ob.de
Gerhardt Andrea GS Ilmmünster	GS Geisenfeld - GS Ilmmünster GS Jetzendorf - GS Josef-Maria-Lutz	Montag 13.00 - 14.00 Uhr	0173-733 53 18 andrea.gerhardt@schulpsychologie.gsms-ob.de
Martina Rieger GS Langenbruck	GS Langenbruck - GS Münchsmünster GS Oberstimm - GS/MS Rohrbach GS Wolnzach	Montag 11.15-12.00 Uhr	0152-52 45 13 52 martina.rieger@schulpsychologie.gsms-ob.de
Michaela Schneider GS Wolnzach	GS Vohburg	Donnerstag 10.35-11.20 Uhr	08442-67 930 67 michaela.schneider@schulpsychologie.gsms-ob.de
Steinbach Katharina GS Wolnzach	GS Baar-Ebenhausen GS Niederscheyern GS Pfaffenhofen - GS Reichertshofen	Mittwoch 10.35-11.20 Uhr	08442-67 930 67 katharina.steinbach@schulpsychologie.gsms-ob.de
Tober Susanne Beratungsstelle	MS Geisenfeld - MS Pfaffenhofen MS Reichertshofen - MS Vohburg	Mittwoch 7.30 - 8.30 Uhr	08452 – 20 17 susanne.tober@schulpsychologie.gsms-ob.de
Weissenberger Sabine GS Reichertshausen	GS/MS Schweitenkirchen GS Gerolsbach	Montag 11.30-12.15 Uhr	08441 - 89 98 310 sabine.weissenberger@schulpsychologie.gsms-ob.de

Wann ist eine Überprüfung der Lese- und Rechtschreibfähigkeiten angezeigt?

Anzeichen beim Lesen

- Buchstaben werden als Einzellaute gelesen
- niedrige Lesegeschwindigkeit **trotz intensiver Übung**
- häufiges Stocken oder Verlieren der Zeile im Text
- Auslassen, Vertauschen oder Hinzufügen
- Raten von Wörtern
- Lesen ohne Betonung
- Schwierigkeiten, den Inhalt des gelesenen Textes wiederzugeben
- Unfähigkeit, Gelesenes zu wiederholen

Anzeichen beim Schreiben

- Schwierigkeit beim Schreiben von Buchstaben, Wörtern und Sätzen – **auch bei intensiv geübten Wörtern**
- Verwechslung formähnlicher oder klangähnlicher Buchstaben und Laute
- Auslassungen und Vertauschungen
- fehlerhafte Dehnung, Dopplung und Schärfung
- hohe Fehlerzahl bei Diktaten und auch beim Abschreiben (im selben Text mehrfach unterschiedlich falsch geschrieben)
- häufig unleserliche Handschrift

Probleme in anderen Fächern

- Lesen und schreiben in anderen Fächern
- Probleme bei Fremdsprachen oder Textaufgaben

Ablauf bei LRS-Anträgen (BaySchO § 31 ff, BayEUG Art. 52)

Ablauf bei neuen LRS-Anträgen

1. Eltern beantragen bei der Klassenleitung mit Hilfe des **Elternfragebogens** eine Überprüfung
2. Klassenleitung füllt den **Lehrerfragebogen** aus und kopiert weitere Unterlagen (aussagekräftige LZK etc., Kopien aus dem Schülerakt)
3. Klassenleitung schickt komplette Unterlagen an die zuständige **Beratungslehrkraft** (an die Stammschule)
-> Elternfragebogen + Lehrerfragebogen + LZK etc. + Kopien aus Schülerakt
4. Testung und Förderberatung durch die Schulberatung

Ablauf bei Vorliegen eines Gutachtens

1. Eltern füllen den **Elternfragebogen** aus, geben Fragebogen und Gutachten bei der Lehrkraft ab.
2. Klassenleitung füllt den **Lehrerfragebogen** aus, kopiert weitere Unterlagen (aussagekräftige LZK etc., Kopien aus dem Schülerakt)
3. Klassenleitung schickt komplette Unterlagen an die zuständige **Beratungslehrkraft** (an die Stammschule)
-> Gutachten + Elternfragebogen + Lehrerfragebogen + LZK etc. + Kopien aus Schülerakt
4. Prüfung des Gutachtens durch die Schulberatung - Förderberatung

5. Erstellung und Versand einer **schulpsychologischen Stellungnahme** an die Schulleitung durch die Schulberatung
6. Eltern beantragen Nachteilsausgleich/Notenschutz bei **Schulleitung**
7. Schulleitung entscheidet über Erforderlichkeit, Umfang, Dauer und Form und erlässt einen Bescheid
8. Schulleitung gibt Bescheid an Klassenleitung (->in Schülerakt (Kopie)) und Eltern (Bescheid-Abdruck per Brief)
9. Schulleitung trägt in ASV im Modul „Schüler“ beim Reiter „Laufbahn“ die Art der Schwäche, Attestdatum mit Dauer und Bemerkung ein bzw. aktualisiert den Datensatz.
10. Lehrkraft bespricht mit Eltern den Bescheid und die Art der praktischen Umsetzung sowie die mögliche Förderung.

Anmerkungen zum Verfahren bei LRS

- Ein uns übersandtes Gutachten eines Kinder- und Jugendpsychiaters kann nur **mit Elternantrag** zugeordnet und bearbeitet werden.
- Manchmal kommt es aufgrund der vielen Anträge zu einer **Wartezeit** bei der Schulberatung. In Rücksprache mit der Schulleitung können bereits ausgestellte Erlasse weiterhin gelten, bis ein aktuelles Ergebnis vorliegt.
- Nach **Schulartwechsel** muss eine Prüfung der Gewährung von Nachteilsausgleich und Notenschutz durch die Schulleitung stattfinden. Der vorliegende Schulleitererlass kann dabei ohne erneute schulpsychologische Überprüfung weitergeführt werden. Eine erneute Diagnostik ist nicht immer zwingend erforderlich.
- Leseproben **müssen** bewertet werden – hier gibt es keine Möglichkeit des Notenschutzes – nur die des Nachteilsausgleiches (z. B. Zeitverlängerung).
- Bitte beachten Sie, dass ein Notenschutz oder Nachteilsausgleich **nicht rückwirkend** gewährt werden kann.

Vorgehen bei schwierigen Situationen

1. Informationen sammeln

- Schülerbeobachtungen
- Individueller Leistungsstand
- Umfangreicheres Bild durch Informationen von Eltern, KollegInnen, ErzieherInnen, MitarbeiterInnen OGTS, Mittagsbetreuung usw.

2. Eigene Möglichkeiten an der Schule ausschöpfen

- Differenzierung im Unterricht, bei den Hausaufgaben
- Fördermaßnahmen
- Elternberatung

Schulinterne Ansprechpartner

Schulleitung

- Unterstützung in Gesprächen
- Organisation von Fördermaßnahmen
- Einbindung bei Anforderung MSD

Beratungslehrkräfte

- Tipps für gezielte Maßnahmen im Unterricht
- Beratung und Zusammenarbeit mit den Eltern
- Lernstanddiagnose, Testungen

Schulpsychologinnen

- Individuelle beratende Unterstützung von Schülern, Eltern, Lehrern
- Diagnostische Erfassung der Problemstellung
- Beratung über Interventionsmaßnahmen

Weitere Berater im Schulsystem

JAS/Schulsozialarbeit

- Vor Ort
- JAS: Kontakt zu Jugendamt

MSD-Lehrkräfte

- Mobiler sonderpädagogischer Dienst
- Verschiedene Förderschwerpunkte

Inklusionsberatung

- Für Eltern

ASA

- Alternatives schulisches Angebot

BiUSe

- Beauftragte für inklusive Unterrichts- und Schulentwicklung

Förderstelle Rechenschwäche

- Für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Rechnen Lernen

Beraterin Migration

- Unterstützung der Schulen bei Fragen rund um Kinder mit Migrationserfahrung

Die konkreten Ansprechpartner finden Sie auf der Homepage der Schule, des Schulamtes und/oder der Schulberatung.

3. Weitere Unterstützung außerhalb des Schulsystems

Erziehungsberatungsstellen in Pfaffenhofen und Rohrbach, PsychotherapeutInnen, FachärztIn für Kinder- und Jugendpsychiatrie, KinderärztIn, Jugendamt, Verfahrenslotsin...

ASA – Alternative schulische Angebote und mobile Sozialarbeit



Unser AsA-Team:

Das Team *Alternative schulische Angebote + Mobile Sozialarbeit (AsA)* unterstützt Grund- und Mittelschulen im Landkreis Pfaffenhofen bei Schülerinnen und Schülern mit erhöhtem Förderbedarf im sozial-emotionalen Bereich. Es ist ein gemeinsames Projekt von Staatlichem Schulamt, Schulberatung, Jugendamt Pfaffenhofen und den sonderpädagogischen Förderzentren und blickt auf über 16 Jahre Erfahrung zurück.

Unsere Arbeit:

- Unterstützung und Begleitung einzelner Schülerinnen und Schüler mit hohem Förderbedarf im sozial-emotionalen Bereich
- Beratung für Lehrkräfte (im Umgang mit dem/der Schüler/in, Unterstützung bei Gesprächen, ...)
- Klassenprojekte und Arbeit mit Schülergruppen
- Intensive Elternarbeit
- Vernetzung mit schulischen und außerschulischen Partnern

Unser Ziel:

Stärkung der Schülerinnen und Schüler, Entlastung der Lehrkräfte und der Klasse und Förderung gelingender Schullaufbahnen.

Anfragen laufen über die zuständigen Beratungslehrkräfte oder Schulpsychologinnen oder per Mail an asa-pfaffenhofen@gmx.de.

www.schulberatung-pfaffenhofen.de/ASA

Besondere Aufgaben der Schulberatung

Besondere Begabungen / Hochbegabung	Barbara Amasreiter Beratungsrektorin und staatliche Schulpsychologin an der GMS Reichertshausen Susanne Tober Beratungsrektorin und staatliche Schulpsychologin am Staatlichen Schulamt PAF
Inklusionsberatungsstelle am Staatlichen Schulamt	Elke Benedikter Beratungslehrerin an der GMS Geisenfeld Andrea Gerhardt Staatliche Schulpsychologin an der GS Ilimmünster
Krisen an Schulen	Susanne Tober Mitglied im Kriseninterventions- und -bewältigungsteam bayerischer Schulpsychologinnen und Schulpsychologen (KIBBS), Notfallpsychologin (bdp)
Einschulung	Andrea Gerhardt Staatliche Schulpsychologin an der GS Ilimmünster Susanne Maetschke Beratungsrektorin und Beratungslehrerin an der Josef-Maria-Lutz GS
Lehrergesundheit / Supervision und Coaching	Barbara Amasreiter Beratungsrektorin und staatliche Schulpsychologin an der Grund- und Mittelschule Reichertshausen, Systemische Beraterin (SG), Supervisorin (bdp) Susanne Tober Beratungsrektorin am Staatlichen Schulamt Pfaffenhofen, staatliche Schulpsychologin, Supervisorin (bdp), AGIL-Trainerin, Coach
Prävention sexueller Gewalt	Barbara Amasreiter Beratungsrektorin und staatliche Schulpsychologin an der GMS Reichertshausen Susanne Tober Beratungsrektorin und staatliche Schulpsychologin am Staatlichen Schulamt PAF

Besondere Angebote der Schulberatung

Kollegiale Beratung	Elke Benedikter Beratungslehrerin an der GMS Geisenfeld Susanne Maetschke Beratungsrektorin und Beratungslehrerin an der Josef-Maria-Lutz GS
Systemische Beratung	Barbara Amasreiter Beratungsrektorin und staatliche Schulpsychologin an der Grund- und Mittelschule Reichertshausen, Systemische Beraterin (SG), Supervisorin (bdp)
Schule als Lebensraum ohne Mobbing	Barbara Amasreiter Beratungsrektorin und staatliche Schulpsychologin an der Grund- und Mittelschule Reichertshausen, Systemische Beraterin (SG), Supervisorin (bdp)
AsA – Alternatives schulisches Angebot für soz.-emot. auffällige Schülerinnen und Schüler	Barbara Amasreiter Beratungsrektorin und staatliche Schulpsychologin an der Grund- und Mittelschule Reichertshausen, Systemische Beraterin (SG), Supervisorin (bdp) Elke Benedikter Beratungslehrerin an der GMS Geisenfeld Elena Bronner Staatliche Schulpsychologin an der MS Reichertshofen
Förderstelle Rechenschwäche im Landkreis Pfaffenhofen für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Rechnen lernen	Andrea Gerhardt Staatliche Schulpsychologin an der GS Ilmmünster Katharina Steinbach Staatliche Schulpsychologin an der GS Wolnzach
Übertrittscoaches	Alexandra Aigner-Scheider Beratungslehrerin an der MS Pfaffenhofen Robert Nißl Beratungslehrer an der MS Manching

LehrKraftStärken

Lehrergesundheit

In diesem Schuljahr gibt es wieder zahlreiche Angebote zur **Lehrergesundheit** im Landkreis und auch überregional:

- Einzel- und Gruppensupervision bei Frau Amasreiter und Frau Tober
- kollegiale Fallbesprechung bei Frau Benedikter und Frau Maetschke
- Coaching/Supervision für Schulleitungen bei Frau Amasreiter und Frau Tober
- AGIL-Kurse bei Frau Tober und Herrn Weingärtner

Für individuelle Supervisions- und Coachingangebote für Lehrkräfte, Kollegien und Schulleitungen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Kollegin.

Alle Angebote zum LehrKraftStärken dienen der Professionalisierung, bieten Möglichkeiten zur Weiterentwicklung sowie zum Austausch und unterstützen Lehrkräfte und Schulleitungen bei der Bewältigung typischer Herausforderungen ihres spezifischen Berufsalltags. Sie stärken und entlasten Kolleginnen und Kollegen sowie Mitglieder der Schulleitungen, um so gesundheitlichen Risikofaktoren im Beruf präventiv und interventiv zu begegnen.

Bitte beachten Sie die **Wochen zur Lehrergesundheit** mit vielen interessanten Angeboten. Diese finden Sie bei fibs: Stichwort LehrKraftStärken Anbieter: Schulberatungsstelle Oberbayern West (Zeitraum: 19.11.2025 bis 05.12.2025)

Angebote für SchILf und Fortbildungen

- **Die Schulberatung stellt sich vor** – alle Kolleginnen und Kollegen (1-2 Stunden)
- **Umgang mit Lese-Rechtschreibstörungen** – Fr. Aigner-Scheider, Fr. Bronner, Fr. Maetschke (2-4 Stunden)
- **Förderung der Lesekompetenz** – Fr. Maetschke (2 Stunden)
- **Kollegiale Fallbesprechung – Supervision – Coaching** – Fr. Tober, Fr. Amasreiter, Fr. Benedikter, Fr. Maetschke (1-3 Stunden)
- **Classroommanagement** – Fr. Amasreiter (2 – 4 Stunden)
- **Rechenschwäche** – Fr. Gerhardt, Fr. Steinbach (2-4 Stunden)
- **Schwierige Elterngespräche führen** (Für Lehrkräfte oder Schulleitungen) – Fr. Amasreiter, Fr. Tober (2-4 Stunden)
- **Das Miteinander stärken – Förderung der Sozialkompetenz** – Fr. Amasreiter (2-4 Stunden)
- **Inklusion** - Fr. Benedikter, Fr. Gerhardt (2 Stunden)
- **Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten – eine besondere Herausforderung** – Fr. Amasreiter, Fr. Maetschke (2-4 Stunden)
- **AD(H)S** – Fr. Amasreiter (2 Stunden)
- **LehrKraftStärken - Lehrerergesundheit** – Fr. Tober, Fr. Amasreiter, Fr. Benedikter, Fr. Maetschke (2-12 Stunden)
- **Miteinander statt gegeneinander – Umgang mit Konflikt und Mobbing** – Fr. Amasreiter
- **Suchtprävention** – Fr. Tober
- **Krisen an Schulen** – Fr. Tober (2-8 Stunden)
- **Neue Autorität nach Haim Omer – Impulse für den Schulalltag** – Fr. Amasreiter (2-4 Stunden)
- **Autismus - eine besondere Herausforderung** – Fr. Maetschke (1-2 Stunden)
- **Schatten auf der Seele - Was tun bei Depression?** – Fr. Tober (2-4 Stunden)
- **Fortbildungen für schulinterne Krisenteams** – Fr. Tober 82-4 Stunden)
- **Ressourcen stärken im schulischen Alltag** – Barbara Amasreiter (1-2 Stunden)